

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>1. Kapitel: Grundlagen</b>	
A. Überblick zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht .....	3
B. Überblick zum Bewertungsrecht .....	30
<b>2. Kapitel: Gestaltungen im Privatbereich</b>	
C. Wiederholte Nutzung persönlicher Freibeträge .....	65
D. Nutzung bereits entrichteter Schenkungsteuer .....	68
E. Mittelbare Grundstücksschenkung .....	70
F. Unbenannte Zuwendungen an Ehegatten .....	88
G. Nießbrauchsgestaltungen im Privatbereich .....	95
H. Lebensversicherungen .....	101
I. Steuerfreier Zugewinn .....	104
J. Generationensprung .....	107
K. Übernahme der Schenkungsteuer .....	116
L. Widerruf der Schenkung .....	118
M. Testament im Privatbereich .....	120
<b>3. Kapitel: Gestaltungen im betrieblichen Bereich</b>	
N. Nutzung betrieblicher Freibeträge und Bewertungsabschläge .....	129
O. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern .....	138
P. Übertragung von Einzelunternehmen .....	140
Q. Übertragung von Anteilen an Personengesellschaften .....	144

	Seite
R. Übertragung von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	151
S. Nießbrauchsgestaltungen im Unternehmensbereich .....	157
T. Gewerblicher Familienpool .....	160
U. Unternehmer-Testament .....	166
 <b>4. Kapitel: Gestaltung internationaler Erbfälle</b>	
V. Überblick über das internationale Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht .....	171
W. Gestaltungsmaßnahmen für internationale Erb-/Schenkungsfälle .....	191
Stichwortverzeichnis .....	201

# **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>1. Kapitel: Grundlagen</b>	
<b>A. Überblick zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht</b> .....	3
1. Steuerklassen/Persönliche Freibeträge .....	3
1.1. Steuerklassen/Allgemeiner Freibetrag .....	3
1.2. Versorgungsfreibetrag .....	3
2. Steuertarif .....	5
2.1. Tarifstufen .....	5
2.2. Tarifverlauf .....	5
2.3. Härteausgleich .....	6
3. Sachliche Steuerbefreiungen .....	7
3.1. Steuerbefreiung des Haustrats u.ä. ....	7
3.2. Eigengenutzte Immobilien .....	7
4. Vergünstigungen bei Betriebsvermögen .....	8
4.1. Begünstigtes Betriebsvermögen .....	8
4.2. Unternehmer-Freibetrag .....	12
4.3. Bewertungsabschlag .....	14
4.4. Begünstigter Personenkreis .....	15
4.5. Entlastungsbetrag .....	16
4.6. Rückwirkender Wegfall von Unternehmerfreibetrag, Bewertungsabschlag und Entlastungsbetrag .....	17
4.7. Schuldenkappung .....	22
4.8. Verzicht auf Unternehmerfreibetrag und Bewertungs- abschlag .....	23
5. Berücksichtigung von Vorerwerben im 10-Jahres-Zeitraum ..	24
6. Bewertung von Anteilen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften .....	28
<b>B. Überblick zum Bewertungsrecht</b> .....	30
1. Überblick .....	30

	Seite
2. Vermögensarten . . . . .	30
2.1. Änderungen der Bewertungsverfahren . . . . .	31
2.2. Grundstücke . . . . .	31
2.2.1. Überblick . . . . .	31
2.2.2. Bewertungszeitpunkte . . . . .	32
2.2.3. Feststellung der Grundbesitzwerte . . . . .	32
2.2.4. Unbebaute Grundstücke . . . . .	33
2.2.4.1. Übersicht . . . . .	33
2.2.4.2. Bewertung . . . . .	33
2.2.5. Bebaute Grundstücke . . . . .	33
2.2.5.1. Übersicht . . . . .	33
2.2.5.2. Bewertung . . . . .	34
2.2.6. Bebaute Grundstücke mit höchstens zwei Wohnungen . . . . .	38
2.2.6.1. Überblick . . . . .	38
2.2.6.2. Bewertung . . . . .	38
2.2.6.3. Abgrenzung . . . . .	39
2.2.7. Bebaute Grundstücke ohne feststellbare übliche Miete . . . . .	40
2.2.7.1. Überblick . . . . .	40
2.2.7.2. Bewertung . . . . .	41
2.2.7.3. Wert des Grund und Bodens . . . . .	41
2.2.7.4. Wert der Gebäude . . . . .	41
2.2.8. Mischfälle . . . . .	42
2.2.8.1. Überblick . . . . .	42
2.2.8.2. Bewertung . . . . .	42
2.2.9. Erbbaurecht . . . . .	43
2.2.9.1. Wert des belasteten Grundstücks . . . . .	44
2.2.9.2. Wert des Erbbaurechts . . . . .	44
2.2.10. Gebäude auf fremdem Grund und Boden . . . . .	44
2.2.11. Grundstück im Zustand der Bebauung . . . . .	45
2.2.11.1. Grundstückswert . . . . .	45
2.2.11.2. Quotaler Gebäudewert . . . . .	45
2.2.12. Gebäude und Gebäudeteile, die dem Zivilschutz dienen . . . . .	46
2.2.13. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen . . . . .	46
3. Anteile an Personengesellschaften . . . . .	47
3.1. Überblick . . . . .	47

	Seite
3.2. Wert des Betriebsvermögens .....	47
3.2.1. Recht auf Erbbauzins .....	47
3.2.2. Betriebsgrundstück .....	47
3.2.3. Ermittlung des Werts des Betriebsvermögens .....	50
3.3. Ermittlung des Werts des Betriebsvermögens .....	51
3.4. Phasen der Aufteilung .....	51
3.5. Bewertungszeitpunkt .....	52
4. Anteile an Kapitalgesellschaften .....	56
4.1. Überblick .....	56
4.2. Kurswert .....	56
4.3. Verkaufswertableitung .....	56
4.4. Stuttgarter Verfahren .....	57
4.4.1. Überblick .....	57
4.4.2. Vermögenswert .....	57
4.4.3. Ertragswert .....	57
4.5. Anteilswert .....	59
5. Sonstiges Vermögen .....	60
6. Auslandsvermögen .....	60
6.1. Grundsatz der Bewertung .....	60
6.2. Grundvermögen .....	60
6.3. Betriebsvermögen .....	60
7. Schulden .....	61
7.1. Schulden im Betriebsvermögen .....	61
7.2. Nachlaßverbindlichkeiten .....	61
7.3. Ausländische Schulden .....	61
<b>2. Kapitel: Gestaltungen im Privatbereich</b>	<b>61</b>
<b>C. Wiederholte Nutzung persönlicher Freibeträge .....</b>	<b>65</b>
1. Schenkungen im »10-Jahres-Rhythmus« .....	65
2. Umwegschenkung an Kind .....	66
<b>D. Nutzung bereits entrichteter Schenkungsteuer .....</b>	<b>68</b>

	Seite
<b>E. Mittelbare Grundstücksschenkung</b> .....	70
1. Zivilrechtliche Grundlagen .....	70
1.1. Gegenstand der Schenkung .....	70
1.2. Zivilrechtlicher Ablauf der mittelbaren Schenkung .....	71
1.3. Gesetzliche Vertretung des Beschenkten .....	72
2. Schenkungsteuer .....	72
2.1. Mittelbare Grundstücksschenkung .....	72
2.1.1. Kauf oder Herstellung von Gebäuden .....	72
2.1.2. Grundstücksbezogene Verwendungen .....	77
2.2. Voraussetzungen der mittelbaren Grundstücksschenkung .....	78
2.3. Formen der Schenkung .....	80
2.4. Abgrenzung zur Geldschenkung unter Auflage .....	80
2.5. Bemessungsgrundlage der Schenkung .....	82
2.5.1. Bewertungsgrundsätze .....	82
2.5.2. Behandlung von Erwerbsnebenkosten .....	82
2.6. Zeitpunkt der Grundstücksschenkung .....	83
2.7. Gestaltungen .....	83
2.7.1. Grundbesitzwert ist niedriger als der Verkehrswert .....	83
2.7.2. Methode der Errechnung des steuerpflichtigen Erwerbs .....	84
2.8. Risiken .....	85
2.8.1. Kaufvertrag/Herstellung kommt nicht zustande .....	85
2.8.2. Schenker verstirbt vor Ausführung der Schenkung .....	85
2.9. Zusammenfassung .....	86
<b>F. Unbenannte Zuwendungen an Ehegatten</b> .....	88
1. Zivilrechtliche Grundlagen .....	88
1.1. Definition .....	88
1.2. Unterschied zwischen Schenkung und unbenannter Zuwendung .....	88
1.3. Anwendungsbereich .....	88
2. Schenkungsteuer .....	89
2.1. Unbenannte Zuwendung im Zusammenhang mit einem Familienwohnheim .....	89
2.1.1. Gesetzliche Regelung .....	89
2.1.2. Voraussetzungen .....	89

---

	Seite
2.1.3. Fälle der unbenannten Zuwendung .....	90
2.1.4. Verschaffung des Eigentums oder Miteigentums an einem Familienwohnheim .....	91
2.1.5. Nutzung des Familienwohnheims zu eigenen Wohnzwecken .....	91
2.1.5.1. Unschädliche Nutzungen .....	92
2.1.5.2. Schädliche Nutzungen .....	92
2.1.6. Auswirkung der Steuerbefreiung .....	93
2.2. Sonstige unbenannte Zuwendungen .....	94
 <b>G. Nießbrauchsgestaltungen im Privatbereich</b> .....	 95
1. Überblick .....	95
2. Ertragsteuerliche Behandlung .....	95
3. Erbschaft- und schenkungsteuerliche Behandlung .....	97
 <b>H. Lebensversicherungen</b> .....	 101
1. Grundsatz .....	101
2. Bezugsberechtigung .....	101
3. Prämienzahlung durch Bezugsberechtigten .....	102
4. Versicherung auf das Leben eines Dritten .....	102
5. Verbundene Lebensversicherung .....	103
 <b>I. Steuerfreier Zugewinn</b> .....	 104
1. Erbschaftsteuerfreiheit des Zugewinns .....	104
 <b>J. Generationensprung</b> .....	 107
1. Umwegschenkung an Enkel .....	107
2. Generationensprung mit Zuwendungsnießbrauch .....	111
 <b>K. Übernahme der Schenkungsteuer</b> .....	 116
 <b>L. Widerruf der Schenkung</b> .....	 118
1. Schenkungsteuer .....	118

	Seite
2. Rückforderungsrechte . . . . .	118
2.1. Gesetzliche Rückforderungsrechte . . . . .	118
2.2. Vertragliches Rückforderungsrecht . . . . .	119
<b>M. Testament im Privatbereich . . . . .</b>	<b>120</b>
1. Zivilrecht . . . . .	120
1.1. Testament . . . . .	120
1.2. Gemeinschaftliches Testament . . . . .	120
1.3. Berliner Testament . . . . .	121
2. Ratschläge für die Testamentserrichtung . . . . .	123
2.1. Überblick zum Privat-Testament . . . . .	124
2.2. Überblick zum gemeinschaftlichen Testament . . . . .	125
<b>3. Kapitel: Gestaltungen im betrieblichen Bereich</b>	<b>126</b>
<b>N. Nutzung betrieblicher Freibeträge und Bewertungsabschläge .</b>	<b>129</b>
1. Begünstigtes Betriebsvermögen . . . . .	129
1.1. Begünstigte Personen . . . . .	129
1.2. Arten der Begünstigung . . . . .	130
1.2.1. Inanspruchnahme-Erklärung . . . . .	130
1.2.2. Aufteilung des Freibetrags beim Erbfall . . . . .	130
1.2.3. Erklärung und Aufteilung des Freibetrags bei Schenkungen . . . . .	130
2. Umschichtungen von Privat- in Betriebsvermögen . . . . .	131
2.1. Einlagen vor der Schenkung . . . . .	131
2.2. Mißbrauchsverhinderungsvorschriften . . . . .	131
2.3. Schenkungsteuerlicher Belastungsvergleich . . . . .	132
2.4. Vollständiger Belastungsvergleich . . . . .	136
<b>O. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern . . . . .</b>	<b>138</b>
1. Begünstigtes Betriebsvermögen . . . . .	138
2. Widerrufsrecht bei Betriebsvermögen . . . . .	138
3. Übersicht . . . . .	139

---

	Seite
<b>P. Übertragung von Einzelunternehmen</b> .....	140
1. Behandlung bilanzierter Grundstücke .....	140
2. Gestaltungen bei negativem Betriebsvermögen .....	143
<b>Q. Übertragung von Anteilen an Personengesellschaften</b> .....	144
1. Übertragung .....	144
<b>R. Übertragung von Anteilen an Kapitalgesellschaften</b> .....	151
1. Zivilrecht .....	151
1.1. Schenkung .....	151
1.2. Anteilsübertragung .....	151
2. Einkommensteuer .....	152
3. Erbschaftsteuer .....	153
4. Fall: Vorweggenommene Erbfolge in GmbH-Anteil gegen Rentenverpflichtung .....	154
<b>S. Nießbrauchsgestaltungen im Unternehmensbereich</b> .....	157
1. Zivilrecht .....	157
2. Ertragsteuern .....	157
3. Erbschaftsteuer .....	157
4. Fall: Vorweggenommene Erbfolge in Personengesellschaft gegen Nießbrauchs vorbehalt .....	158
<b>T. Gewerblicher Familienpool</b> .....	160
1. Zivilrecht .....	160
1.1. Zweck .....	160
1.2. Typische Gestaltung .....	160
1.3. Ablauf .....	161
2. Ertragsteuern .....	162
2.1. Steuerliche Anerkennung der Familien-Gesellschaft .....	162
2.2. Einbringung des Einzelunternehmens in die Familien- Gesellschaft .....	162

	Seite
2.2.1. Einbringung des Gesamtbetriebes .....	162
2.2.2. Einbringung ohne Betriebsgrundstück .....	163
3. Erbschaftsteuer .....	164
4. Fall: Einräumung einer Kommanditbeteiligung .....	165
<b>U. Unternehmer-Testament .....</b>	<b>166</b>
1. Ziele der testamentarischen Nachfolgeregelung .....	166
2. Gestaltungsmöglichkeiten beim Unternehmertestament .....	166
<b>4. Kapitel: Gestaltung internationaler Erbfälle</b>	
<b>V. Überblick über das internationale Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht .....</b>	<b>171</b>
1. Arten von Steuerpflichten .....	171
2. Prüfung der Steuerpflicht .....	171
2.1. Prüfung der Steuerpflicht nach dem ErbStG .....	171
2.2. Prüfung der Steuerpflicht nach dem AStG (erweitert beschränkte Steuerpflicht) .....	172
2.2.1. Grundsatz .....	172
2.2.2. Ausnahme .....	173
2.3. Überblick über die Steuerpflicht .....	174
3. Umfang der Steuerpflicht .....	174
3.1. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	175
3.2. Erweitert unbeschränkte Steuerpflicht .....	175
3.3. Beschränkte Steuerpflicht .....	175
3.3.1. Zu erfassendes Vermögen .....	175
3.3.2. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs .....	176
3.4. Erweitert beschränkte Steuerpflicht .....	177
3.4.1. Zu erfassendes Vermögen .....	177
3.4.2. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs .....	178
3.5. Überblick über den Besteuerungsumfang .....	178
4. Bewertung von Auslandsvermögen .....	178
4.1. Bewertung von Auslandsvermögen .....	178
4.2. Internationale Regeln zur Bestimmung der Vermögensbelegenheit .....	179

	Seite
5. Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	181
5.1. Bestehende Doppelbesteuerungsabkommen .....	181
5.2. Künftige Abkommen und laufende Verhandlungen .....	181
5.3. Doppelbesteuerungsfallen .....	182
5.4. Ausländische Besteuerung aufgrund der Vermögen- belegenheit .....	182
5.5. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppel- besteuerung .....	183
5.5.1. Übersicht über die vereinbarten Entlastungs- methoden .....	183
5.5.2. Steuerfreistellung .....	183
5.5.3. Steueranrechnung .....	184
5.6. Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppel- besteuerung .....	185
5.6.1. Voraussetzungen der Anrechnung .....	185
5.6.2. Technik der Anrechnung .....	187
5.6.3. Berücksichtigungsfähiges Auslandsvermögen .....	187
5.6.3.1. Erblasser/Schenker ist Inländer .....	188
5.6.3.2. Erblasser/Schenker ist Ausländer .....	189
6. Risiko .....	189
<b>W. Gestaltungsmaßnahmen für internationale Erb-/Schenkungsfälle .....</b>	<b>191</b>
1. Ausgangslage .....	191
2. Vergleich der Erbschaftsteuersysteme .....	191
2.1. Vergleich der Bewertungen .....	192
2.2. Vergleich der sachlichen Freibeträge .....	192
2.3. Vergleich der persönlichen Freibeträge .....	192
2.4. Vergleich der Steuersätze .....	193
2.4.1. Vergleich der Steuersätze ausgewählter DBA-Länder .....	193
2.4.2. Internationaler Belastungsvergleich Eltern – Kind ..	194
3. Gestaltungshinweise .....	195
3.1. Wohnsitzwechsel .....	195
3.2. Rechtsformwahl .....	196

	Seite
3.2.1. Übertragung eines inländischen Einzelunternehmens .....	196
3.2.2. Übertragung von inländischen Personengesellschaftsanteilen .....	197
3.2.3. Übertragung von inländischen Kapitalgesellschaftsanteilen .....	197
3.3. Gestaltungen zur Erreichung der Steueranrechnung .....	198
3.3.1. Richtiges Anlegen von Kapitalvermögen .....	198
3.3.2. Erreichen einer min. 10%igen Beteiligung .....	199
3.4. Zusammenfassung .....	200